

# DIPERSIONSLACK OFFSETDRUCK SEIDENMATT Haftpapier

## Applikation

Für n-a-t- und n-i-n-Lackierung in Bogenoffset-Maschinen mit Lackwerk.  
Empfohlene Trocknungseinrichtung: Heißluftgebläse und Absaugung.  
Stapeltemperaturen über 35 °C können zum Verblocken führen.

## Substrat

Papier und Karton

## Besondere Eigenschaften

Sehr guter Matteffekt bei gleichmäßigem Aufliegen, schnelle Trocknung, gute Nassblockfestigkeit  
(bitte auch Seite 2 – „Besondere Hinweise“ beachten)

57M2300	
Viskosität / Auslaufzeit in s <sup>1)</sup>	ca. 40 s
pH-Wert	7,5 – 8,5
Dichte	ca. 1,05 g / cm <sup>3</sup>
Heißsiegefestigkeit, unlackierte PP-Folie <sup>2)</sup> (Acrylat-beschichtete Folien sind nicht geeignet)	gut
Auftragsmenge nass <sup>3)</sup>	4 – 8 g / m <sup>2</sup>
Verdünnung	Wasser

- 1) Lieferviskosität bei 20 °C, gut aufgerührt (Auslaufzeit analog DIN 53 211, Düse 4 mm Ø)
- 2) Testbedingungen: 130 °C, 1s ; 0,5 bar (getestet am Heißsiegelgerät von Brugger)  
Testmaterial: GZ-Karton, vorgedruckt mit oxidativ trocknender Farbe
- 3) abhängig von Applikationsverfahren, Bedruckstoff und Farbbelegung

Die aufgeführten Daten sind typische Werte. Sie können als Richtwerte, aber keinesfalls als Spezifikationen gelten.

## Reinigung

Zur Reinigung von Walzen, Gummitüchern, Formzylindern usw. empfehlen wir den Reiniger 10T0145 (siehe Gebrauchsanleitung und Technische Information 11.A.001 „10T0145 Reiniger für wasserbasierte Druckfarben und Lacke“). Für ein gleichbleibendes Druckergebnis empfehlen wir bei Einsatz von Rasterwalzen eine regelmäßige Tiefenreinigung aller verwendeten Walzen.

## Hilfsmittel

Zur Verarbeitung des Dispersionslackes stehen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Reiniger 10T0145                 | - siehe Technische Information 11.A.001 |
| Verzögerer/Antikrakulure 10T0422 | - siehe Technische Information 60.A.004 |
| Entschäumer 10T0423              | - siehe Technische Information 60.A.004 |

## Besondere Hinweise

Dispersionslacke sind in der Regel schwach alkalisch eingestellt. Die verwendeten Offsetdruckfarben müssen daher alkaliecht sein (ISO 2836/5.3). Eine Ausnahme stellt das Magenta der Skalenfarben dar: Trotz geringer Alkaliechtheit sind derartige Farben problemlos mit Dispersionslacken überlackierbar. Von nicht lösemittelrechten Farben wird abgeraten, da es unter ungünstigen Bedingungen zu Farbtonverschiebungen kommen kann.

Die lackierten Oberflächen sind verklebbar und geeignet zur Veredelung mit Prägefolie (abhängig von Kleber, Prägefolie und Verarbeitungsbedingungen - Praxistest notwendig). Wir empfehlen, die Klebeasche auszusparen.

Die Heißsiegelfestigkeit und Hitzebeständigkeit ist von vielen Parametern abhängig. Deshalb ist hier ebenfalls eine Überprüfung unter Praxisbedingungen angeraten.

Bei eventuell störenden Einflüssen durch das Füllgut oder äußere Einflüsse (z.B. Fett, Lösemittel, Detergentien, Feuchtigkeit) auf das Druckprodukt, sollte die Eignung entsprechend geprüft werden.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Anwenderleitfaden ACRYLAC sowie in der Technischen Information 60.G.001 „Information zu Dispersionslacken ACRYLAC auf wässriger Basis“.

Der Lack besitzt eine Lagerfähigkeit von 6 Monaten nach Auslieferung im original-verschlossenen Gebinde. Nach Öffnen des Gebindes sollte der Lack so schnell wie möglich verbraucht werden.

Der Dispersionslack ist im Originalgebinde kühl, trocken und frostfrei zu lagern.

Lagertemperaturen über 30 °C begünstigen ein Nachdicken des Lackes und sind zu vermeiden.

Vor Verarbeitung gut aufrühren.

## Hinweise für den Druck von Lebensmittelverpackungen

Dieser Dispersionslack ist nicht speziell migrationsarm rezeptiert. Er wird daher zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen nur empfohlen, wenn ein Übergang von Bestandteilen aus der Lackschicht auf das Lebensmittel (durch Migration oder unsichtbaren Abklatsch) aufgrund des Aufbaus der Verpackung und der Verarbeitungsbedingungen **ausgeschlossen** werden kann.

Ist dies nicht der Fall, empfehlen wir die Verwendung unserer speziell migrationsarm rezeptierten Dispersionslacke **ACRYLAC-MGA**.

Weitere Informationen hierzu bietet das vom Verband der Druckfarbenhersteller herausgegebene Merkblatt „*Druckfarben für Lebensmittelverpackungen*“, unser „*Hinweis zur Verwendung von Standard-Bogenoffsetdruckfarben und -lacken zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen*“ oder unsere Website [www.futurepack.de](http://www.futurepack.de).

## Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage

## Liefergebinde

25-kg-Plastik-Kanister

150-kg-Kunststoff-Fass

500-kg-Kunststoff-Container